

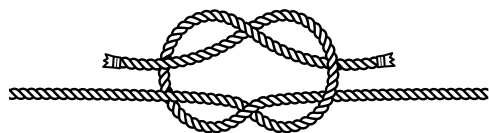
Prüfungsfragen Windsurfgrundschein

29-37 Punkte
bestanden

20-28 Punkte
mündliche Prüfung erforderlich

19 und weniger Punkte
nicht bestanden

1. a) Wie heißt der abgebildete Knoten?



Kreuzknoten

Schotstek

Webeleinenstek

b) Wozu wird er benutzt?

Verbinden zweier gleich starker Enden

Verbinden zweier ungleich starker Tampen

● ●

2. Welche Funktion haben Finne und Schwert?

● ●

- ☐ Bremsfunktion
- ☐ Richtungsstabilität und Kippstabilität
- ☐ Tragegriff
- ☐ Verminderung der Abdrift
- ☐ Steuerfunktion

3. Welche drei Faktoren beeinflussen die Wahl der Segelgröße, bevor du aufs Wasser gehst?

● ● ●

- ☐ Fahrkönnen
- ☐ Gabelbaumhöhe
- ☐ Windstärke
- ☐ Kraft und körperliche Verfassung
- ☐ Alter

4. Wozu dient die „Daumenregel“?

- ☐ Zum Messen der Profiltiefe im Rigg
- ☐ Als Gruß für entgegenkommende Surfer:innen
- ☐ Zum Erkennen und Einhalten des Mindestabstandes zu Schilfgürteln

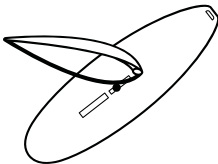
5. Warum solltest du beim Surfen Schuhe tragen?

- ☐ Zum Schutz vor Kälte und Schutz vor Verletzungen
- ☐ Sieht cooler aus

6. Was bedeutet „Kreuzen“ gegen den Wind?
Welche Kurse und Manöver fährst du dabei?

- ☐ Auf wechselndem Bug fahren mit Raumwindkursen und Halsen
- ☐ Auf wechselndem Bug fahren mit Amwindkursen und Wenden
- ☐ Auf wechselndem Bug fahren mit Vorwindkursen und Wenden

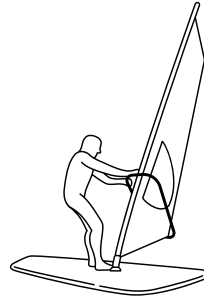
7. Durch welches Manöver gelangst du am schnellsten zur Boje?



WIND

- ☐ Halse
- ☐ Manöver des letzten Augenblicks
- ☐ Wende

8. Welche Steuertechnik ist hier dargestellt?



WIND

- ☐ Anluven
- ☐ Abfallen

9. Wie lässt sich die richtige Segelstellung überprüfen?

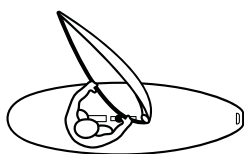
- ☐ Stark anluven bis zum toten Winkel
- ☐ Kurz auffieren, dann dosiert dichtholen, bis der Druck im Segel zunimmt
- ☐ Immer weiter dichtholen

10. Welche Reihenfolge ist beim Aufriggen sinnvoll?

(Reihenfolge durch Eintragen der Zahlen 1-5 festlegen)

- ☐ Segel ausrollen und Mast in die Masttasche stecken
- ☐ Vorliekstrecker durchsetzen und Trimmschot spannen
- ☐ Mastfuß befestigen und Vorliekstrecker vorspannen
- ☐ Gabelbaum befestigen und Trimmschot vorspannen
- ☐ Gesamttrimm überprüfen

11. Trage die Begriffe Luv und Lee in die Zeichnung ein.



WIND

12. a) Was tust du, wenn du das Ufer nicht mehr surfend erreichen kannst?

- ☐ Ich versuche, schwimmend das Ufer zu erreichen und rufe um Hilfe.
- ☐ Ich bleibe immer bei meinem Board und bewahre Ruhe, um die Situation zu analysieren.
- ☐ Ich gebe ein anerkanntes Notsignal ab, um auf mich aufmerksam zu machen.

b) Wie sieht ein anerkanntes Notsignal aus?

- ☐ Fortwährend gestreckte Arme seitlich heben und senken
- ☐ Einen grellen Gegenstand kreisförmig über dem Kopf schwenken

13. Wie verhältst du dich bei einem drohenden Gewitter?

- ☐ Ich surfe sofort an Land wegen der Lebensgefahr durch Blitzeinschlag, der stürmischen Winde und der schlechten Sicht.
- ☐ Falls ich nicht mehr rechtzeitig an Land komme, lege ich mich flach auf mein Board und warte, bis das Gewitter nachlässt.
- ☐ Ich nutze den guten Wind, um besonders schnell surfen zu können.

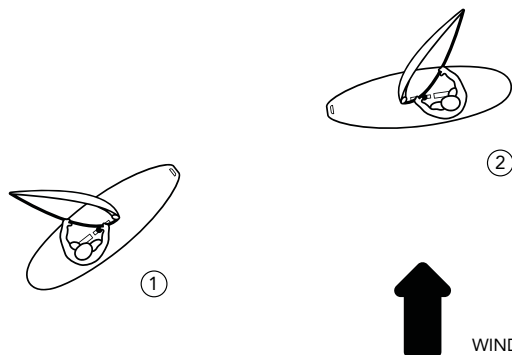
14. Wie verhältst du dich, wenn du andere Surfer:innen überholst?

- ☐ Ich halte mindestens zwei Mastlängen Abstand.
- ☐ Ich fahre möglichst eng vorbei, um anderen Surfer:innen Platz zu lassen.
- ☐ Aus Sicherheitsgründen ist das Überholen verboten. Also bleibe ich immer hinter anderen Surfer:innen.

15. Wie lauten die drei Ausweichregeln für Surfer:innen untereinander?

- ☐ Wind von Backbord weicht Wind von Steuerbord
- ☐ Der/die Überholende weicht aus
- ☐ Lee weicht Luv
- ☐ Wind von Steuerbord weicht Wind von Backbord
- ☐ Luv weicht Lee

16. a) Wer ist in der Zeichnung ausweichpflichtig?



- ☐ 1
- ☐ 2

b) Welche Regel gilt hier?

- ☐ Wind von Steuerbord weicht Wind von Backbord
- ☐ Wind von Backbord weicht Wind von Steuerbord
- ☐ Der/die Überholende weicht aus

●●

- ● ●

●●

- [illegible]

● ● ●

[illegible]

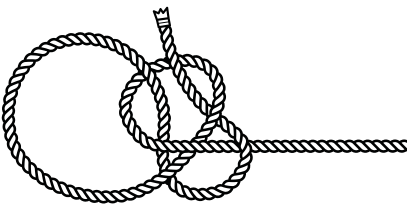
Prüfungsfragen Windsurfgrundschein

29-37 Punkte
bestanden

20-28 Punkte
mündliche Prüfung erforderlich

19 und weniger Punkte
nicht bestanden

1. a) Wie heißt der abgebildete Knoten?



- ☐ Kreuzknoten
- ☐ Palstek
- ☐ Halber Schlag

b) Wozu wird er benutzt?

- ☐ Feste Schlinge, die sich nicht zuzieht
- ☐ Zum Abschleppen oder Festmachen geeignet

● ●

2. Auf welcher Höhe befestigst du den Gabelbaum an deinem Rigg?

- ☐ Auf Überkopfhöhe
- ☐ Auf Brust- bis Schulterhöhe
- ☐ Auf Hüfthöhe

●

3. Welche Reihenfolge ist beim Abrigggen sinnvoll?

(Reihenfolge durch Eintragen der Zahlen 1-5 festlegen)

- ☐ Segel vom Mast schieben und einrollen
- ☐ Vorliekstrecker lockern
- ☐ Trimmschot lösen
- ☐ Vorliekstrecker lösen
- ☐ Gabelbaum vom Mast entfernen

● ●

4. Was bedeuten die Begriffe Luv und Lee?

- ☐ Luv = Windzugewandt
- ☐ Lee = Windabgewandt
- ☐ Luv = Windabgewandt
- ☐ Lee = Windzugewandt

5. Wogegen schützt die richtige Surfbekleidung?

- ☐ Verletzungen
- ☐ Gürtelrose
- ☐ Kälte
- ☐ Sonneneinstrahlung
- ☐ Seerobben

6. Wie sieht das richtige Tragen des Riggs aus?

- ☐ Rigg vor der Hüfte, Mast nach Lee
- ☐ Rigg über dem Kopf, Mastfuß nach Lee
- ☐ Rigg vor der Hüfte, Mast nach Luv
- ☐ Rigg über dem Kopf, Mastfuß nach Luv

7. Über welche möglichen Gefahren solltest du dich vor dem Surfen in einem dir unbekannten Küstenrevier informieren?

- ☐ Gezeitenstand
- ☐ Strömungen und Untiefen
- ☐ W-Lan-Code
- ☐ Schilfgürtel
- ☐ Andere Verkehrsteilnehmer

8. In Ufernähe sind viele Schwimmer:innen.
Wie verhältst du dich?

- ☐ Als Surfer:in habe ich Vorfahrt. Ich surfe auf schnellstem Wege quer zum Ufer.
- ☐ Ich surfe mit weitem Abstand an ihnen vorbei.
- ☐ Ich warte, bis alle Schwimmer:innen weg sind. Erst dann surfe ich.

9. Stelle durch Zuordnung der Nummern die 6 Sicherheitsregeln wieder in ihrem sinnvollen Zusammenhang dar.

- In Notsituationen ... ☐
- Nie ohne Wissen anderer und alleine ... ☐
- Abschnitte mit starkem Badebetrieb ... ☐
- Die eigenen Kräfte und Fähigkeiten ... ☐
- Sich mit örtlichen Verhältnissen und Regeln ... ☐
- Bei ablandigem Wind ... ☐

... auf offenen Gewässern surfen. (1)

... höchste Vorsicht. (2)

... Ruhe bewahren. (3)

... niemals überschätzen. (4)

... Berufsverkehr und Tauchern meiden. (5)

... stets vertraut machen. (6)

10. Welche Informationen hinterlässt du bei anderen Personen an Land, wenn du zu einem längeren Surfausflug aufs Wasser gehst?

- ☐ Mit wie vielen Surfer:innen wir unterwegs sind
- ☐ Wie lange ich weg bleibe / wir weg bleiben
- ☐ Wie alt ich bin / wir sind und wo wir wohnen
- ☐ und wie wir erkennbar sind (z. B. welche Segelfarben wir dabei haben)
- ☐ Wohin ich surfe / wir surfen

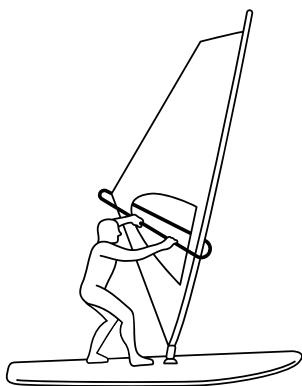
11. Wie sieht das richtige Verhalten in der Natur aus?

- ☐ Ich verlasse Strand und Uferzonen immer so, wie ich sie vorgefunden habe, meide bewachsene Uferabschnitte und Schilfgürtel.
- ☐ Ich suche mir immer den kürzesten Weg zum Ufer und surfe sofort los.
- ☐ Ich respektiere Vögel und andere Tiere und halte weiten Abstand von ihnen.

12. Wie verhältst du dich als ausweichpflichtige/r Surfer:in?

- ☐ Ich verringere mein Tempo und lasse in jedem Fall mein Segel fallen.
- ☐ Ich halte den Mindestabstand von zwei Mastlängen ein
- ☐ Ich halte Kurs und Tempo bei.
- ☐ Ich weiche rechtzeitig, deutlich und entschlossen aus.

13. Welche Steuertechnik ist hier dargestellt?



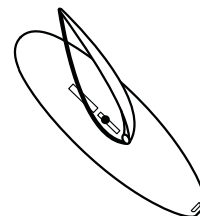
WIND

- ☐ Abfallen
- ☐ Anluven

14. Wie heißt die Richtungsänderung vom Amwind- auf Raumwindkurs?

- ☐ Abfallen
- ☐ Anluven

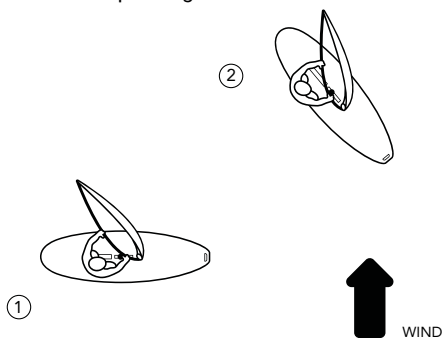
15. Durch welches Manöver gelangst du am schnellsten zur Boje?



WIND

- ☐ Wende
- ☐ Halse
- ☐ Manöver des letzten Augenblicks

16. Wer ist ausweichpflichtig?



- ☐ Luv weicht Lee
- ☐ Lee weicht Luv
- ☐ Der/die Überholende weicht aus

Begründe:

.....

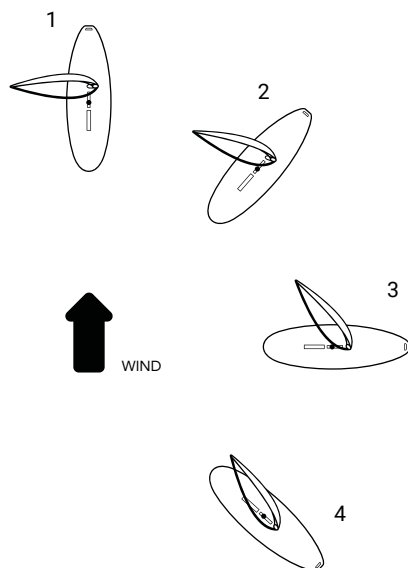
.....

.....

17. Du begegnest auf einem Binnengewässer einem Motorboot. Wer ist ausweichpflichtig?

- ☐ Motorboot
- ☐ Surfer:in

18. Bezeichne die Kurse für die eingezeichneten Surfer:innen.



- 1:
- 2:
- 3:
- 4:

19. a) Warum solltest du in Notsituationen niemals dein Brett verlassen?

Begründe:

[illegible]

b) Wie sieht das Notsignal „Müde Fliege“ aus?

Beschreibe:

.....

.....

.....

.....

.....

20. Was verlangt die Allgemeine Sorgfaltspflicht?

Beschreibe:

This image shows a full page of white paper with horizontal dashed lines, typical of primary-ruled notebook paper. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.